

Luzerner Studenten schicken Froscheier ins All

LUZERN. Ein Weltraumexperiment von HSLU. Studenten soll dereinst älteren Patienten helfen.

Das Cemios-Projekt der Hochschule Luzern kommt in die entscheidende Phase: Am 7. März reist eine Delegation von Luzerner Studenten nach Kiruna in Schweden. Von dort soll am 14. März eine Rakete für einen Kurztrip ins All starten. Mit an Bord: eine Ladung Froscheier. Auf diesen Moment haben neun Studierende der HSLU fast zwei Jahre hingearbeitet. Sie erhoffen sich aus dem Experiment Erkenntnisse über Mechanismen bestimmter Proteine.

Der Flug der Rakete, die die Eier des südafrikanischen Krallenfroschs ins All bringt,

dauert rund zehn Minuten. Die Messzeit ist jedoch viel kürzer. «Die Rakete wird nur knapp zwei Minuten schwerelos sein», sagt Projektleiter Simon Wüest. «In dieser Zeit müssen wir den Ionenstrom messen.» Danach soll die Rakete zur Erde zurückkehren.

Mit dem Experiment wollen die Studierenden die Symptome, an denen ältere und bettlägerige Patienten häufig leiden, besser verstehen. Wie Raumfahrer leiden auch sie an Muskelschwund oder einer Verringerung der Knochendichte. Hierzu erhoffen sich die Luzerner Jungforscher neue Erkenntnisse, denn: «Der effektive Mechanismus, wie die Zelle die Kräfte von aussen wahrnimmt, wird noch nicht vollständig verstanden», sagt Wüest. JAK



In diesem Behälter sollen die Eier ins All gelangen. AARON KUNZ

20 Sekunden

Neuer Kommandant

ALTDORF. Der Schwyzer Kantonspolizist Reto Pfister wird neu die Kantonspolizei Uri leiten. Der Regierungsrat hat ihn zum Kommandanten und damit zum Nachfolger von Reto Habermacher gewählt. SDA

Baumfällungen

ZUG. Weil sie beschädigt oder krank sind, müssen mehrere Bäume in Zug gefällt werden, etwa am Alpenquai bei der Schiffhaltestelle, beim Guggi-Aussichtspunkt und in der Parkanlage am Lüssiweg. ZOM

Velofahrerin verletzt

LUZERN. Bei einem Unfall zwischen einem Velo und einem Auto auf der Obergrundstrasse ist am Sonntagabend eine Velofahrerin verletzt worden. Sie stürzte, weil sie bei einem Abbiegemanöver von einem Auto touchiert wurde. ZOM

ANZEIGE



NEU

Jetzt die kompletten Sortimente der Luxusmarken BIOTHERM, LANCÔME und YVES SAINT LAURENT entdecken!



YVES SAINT LAURENT



BIOTHERM



LANCÔME PARIS

www.haar-shop.ch

Gültig bei einem Einkauf ab CHF 70,- bis zum 31.03.2016. Exklusiv bei www.haar-shop.ch